

aubgesessen, weil er es schon fest im Zinn gehabt hat, den Vater zu erschlagen. Um Mitternacht sind wir dann in des Vaters Stuben hinsübergegangen, daß Vater hat aber sowohl in unserer Kammer als beim Vater die ganze Nacht gebrannt. Mein Mann hat nun dem Vater die Hände gehalten, ich aber hab' ihm ein Tuchel um den Hals gelegt, rückwärts eine Schlinge gemacht und nun angefangen, stark zusammen zu ziehen. Der Vater hat jetzt allerdings zum ersten angefangen, wie möchten die Sack' lieber stehen lassen, aber jetzt war es schon zu spät. Nach einer Weile hat mich mein Mann abgelöst, jetzt hab' ich dem Vater die Hände gehalten und mein Mann hat das Tuchel zusammengezogen. — Vorliegender Oberlaudachser Notarath Schmidmayer: Und wie lange haben Sie diese vergeltische Handlung noch fortgezeigt? Angestellte: Das weiß ich ganz genau nicht, aber wie wie wieder in unsere Stuben zurückgekommen sind, da waren schon 2 vorüber. — Vori.: Der Alte wurde also zwei Stunden lang gequält! — Angestellte: No ja, zwei Stunden, so was wird's kaum gewesen sein. — Vorliegender: Nun, und das Ende? Angestellte: So, der Vater ist wohl allemal etwas schwächer und schwächer geworden, aber geschnitten hat er halt stark und bedrohten haben wir ihm ein Tuchel auf den Mund gelegt, damit man ihn in der Nachbarschaft nicht hört und weil wir geglaubt haben, er erschlägt vielleicht so o. Über erschlägt ist er dann nicht, und eutum haben wir früher wieder angelungen, ihn zu tödten. Der Vater hat sich freilich stark geweht und immer im Bett herumgeworfen, aber ich hab' ihm die Hand fest niedergehalten und mein Mann hat ihn immer stärker und stärker zusammengezogen. Wie man aber gesehen hat, daß er jetzt schon zu künd' geht, da hat mein Mann eine sterzen geholt, die wie zu vorherigen Östern haben müssen lassen, hat sie dem Alten inskle „Auge“ gegeben und wir haben angelaufen, den Scheinfranz zu beten, bis er ganz gar war. Wie der Alte gar mit mehr gequält hat, da haben wir ihm das Tuchel heruntergenommen und sind wieder in unsere Stuben hinsübergegangen. — Vori.: Wie Sie mit diesem Mann in des Vaters Zimmer traten, wurde da zwischen Ihnen beiden und dem Alten noch etwas gesprochen? — Angestellte: A Bittel was ja, mein Mann hat zum Vater gesagt: Hey! mußt sterben, Vater, ich vere' Dich jetzt umbringen. No und der Vater hat halt beten, wie machten ihm alle thun. — Vori.: Sie haben darauf aber nicht gehört? Angestellte: Na, wie haben gleich angelaufen. Vori.: Der Vater hatte ja auch einen „Kreuz“ im Werkstatt, von woer kam denn der? — Angestellte: Der Vater hat halt so viel gesprochen, da hat ihm mein Mann gewünscht, damit er nach so, und des war der Kreuz. Vori.: Haben Sie jemals die Schule verlassen? — Angestellte: Freilich, in Mayrberg bin i in d' Schul' gangen, aber gelernt hab' i just mit viel. — Vori.: Kennen Sie auch die zehn Gebote Gottese? — Angestellte: No ja, die hab'n wir ja in der Christenheit gelernt. — Vori.: Also das Gebot „Du sollst nicht tödten“ war Ihnen wohl bekannt? Angestellte: Freilich. — Vori.: Wissen Sie, daß mit Demensteinen geschleift, der seinen Niedermenschen umse

geraume Strecke weit die Auh, welche nun ganz ruhig ihrem Huber folgte. — Endlich, als sie weit genug zu sein glaubten, gaben sie ihm einige Silbergroschen und er lebte vergnügt nach Hause zurück. — Dasselbst angelangt, fiel es ihm ein, nach seiner Auh zu sehen, und siehe da — der Stall war leer! Er kam zur Einsicht, daß er selbst seine Auh stehlen geholten hatte, — aber es war zu spät; seine Verfolgung der Diebe war fruchtlos. Dies bedroht mußte er umleben, seinen Untern verwundend. Einige Stunden vergingen und der Schlaf schloß wieder seine tränenscuerchten Augen. Bäßiglich wachte ihn ein lautes Webeville, das vom Stalle verüberklang. Er stieß erschrocken auf, ließ zum Tolle und erblickt an seinem grütesten Brustnau vor der Stallthür eine Auh, die den Mord in einem Mantel verbüllt hatte. Er nimmt ihr den unliebsamen Schleier, an dem sie bin und her zeiert, herunter und erkennet — seine Auh, welche vor Er müdigung kaum noch zu lebzen vermodete! Er erhält den Mantel und findet darin in einer Tasche zwanzig Thaler, allerdingß ein artig Trinkfeld für den ausstehenden Schreter!

* Artig feste u. zwischen einzelnen Vatier Kontinen ist ein Kederkrieg ausgebrochen, wie er heit her und gemeiner nicht leicht gedacht werden kann. „République François“ und „Vato“ sind bei Gelegenheit der Sammlungen für die Überbeschwerden aneinander gerathen und sie behandelten sich gegenseitig als Spitzbuben und Raubmörder. Die „Savato“ sind ebenfalls wüstthend über die „République François“. Die gegen die clericalen Ideen des einen so liberalen Blattes Krieg führt Vato aber diese Männer einander sagen, ist reines Einheitszweckel im Berattheit zu den Zumpfletern, mit denen „La Vieille“ und „Vigaro“ einander überredeten. Als Probe diene, was „La Vieille“ vom 2. d. M. sagt. Sie enthält zwei benannte Entfernt. Das erste lautet: „Der „Vigaro“ geht heute die „Vieille“ an. Hier meine Antwort: Ich kante dem „Vigaro“, soß er mit Gelegenheit gegeben hat, ihm meine Meinung über das Verfahren zu sagen, das ihm eignen ist. Wenn man solche Dirac schreiben läßt, wie Sie es thun, so ist man ein Schurke, und wenn man nicht unterschreibt, so ist man ein Kreißling. Sie verstehen nicht, Herr de Villeneuve! Und wenn Sie sich von dieser nun durch Arrenponnen Lebendamal gerechtfertigten Bezeichnung zu amüsieren wollen, so posse ich, daß Sie sich weniger Zeit dazu nehmen werden, als ich war, welche Sie sich ausdrücken, um zu den Vanterrors von Blois vollstimmig madche bekanntlich Decimal Vanterrort zuzufasen, und daß Sie den Ted ihrer Gläubiger nicht abwarten werden.“ „Ob welche beigatt“ „Der „Vigaro“. Das offizielle Kontinat ist entzweimachden, sagt, daß er der „Vieille“ nichts entnehmen könne. Die „Vieille“ hat die Schee, nicht der Zumpfnummer in dem Artikel der Salute, der Vanterror mit der Strafen zu sein. Wo ist also seine Gemeindigkeit zwischen uns und dem „Vigaro“, und mon wünste es, ore et es jaile.“ Das Ende war, daß zwei Redakteure der „Vieille“ mich vom „Vigaro“ orderten.

* Der Wiener Vocalionmitte R.-d war früher in Vins engagiert und Liebling des Yasabimino. Weichen einer Differenz mit dem Theatereklektik er hatte diesem einen Sieg gegeben, wurde er vor Gericht gesetzelt, um doch bald wieder auf den Posten zu geben. „In seine Verteidigung trittete er mit „Meine Herren!“ Der Herr Director hatte mir eine Rolle vorgestellt, die ich niemals auszuführen wünschte und nicht spielen konnte. Das gebe also zuthat und sage ihm ganz höflich: „Deutet Sie circa, das Ich a iold' S rolle spielen willt' lass'n's nich aus!“ und so geht es weiter das andere. Endlich kommt er mich d' Stiegen hinab. Und was denkt's Jungen! „Kann er mich mit die ganze große Sache zu Unabschreiten hält', das hält' Dear noch a b'wirt' ghabt. Aber na' Blift' nich so a verfluchte unerträgliche Finst'! Bild'!“ Hier tonnten die Kinder ihrer Eltern und Lehrer beharrten und unter gewissen Bedingungen wurde der brave Stimmler ohne Pleite entlassen.

— Gestern Mittwoch früh in der 7. Stunde: Es hat vor Lüben ein von Dresden abgelaßener Untergang durch einen entstandenen Defekt an einer Weiche ausgeleckt und ist dadurch ein Preußischer Zippel erheblich verloren und 2 verschiedene Rovwys teilweise zerstört, theils beschädigt worden. Der Verkehr war mehrere Stunden ganz gestört und dann nur auf einem Weise wieder hergestellt worden.

Neueste Telegremme der Dresdner Nachrichten.

Paris, 28. Juli, Nachmittags. Einer Depesche der Starlisten aus Bourgmadame vom 27. Juli zufolge hat der Starlisten-Chef Saballs den Regierungsgeneral Arredondo geschlagen und beabsichtigt, denselben bei Vichy einzuschließen. Arredondo verlor die gesamte Kavallerie. Viele Verbündete der Regierungssoldaten sind nach Bucayra dirigiert worden, wohin auch der Regierungsgeneral Martinez-Campos geflüchtet ist.

New-York, 28. Juli, Morgens. Das Bankhaus Duncan, Sherman u. Co. hat gestern seine Zahlungen eingestellt. Die Passiva desselben sollen, wie verlautet, 5-6 Millionen Doll. betragen. Die Folge dieser Zahlungseinstellung war das starke Steigen des Goldpreises an der gestrigen Börse, welches zeitweise 16 $\frac{1}{2}$ betrug, sowie die Courseträufüng vieler Konto. Das allgemeine Vertrauen wurde jedoch schließlich wiederhergestellt.

Verantwortl. Rek.akteur: Friedr. Goedsche in Dresden		Anfahrt von	
Dampfergut übergang nach			
410° 6 12 3 60°	Rheinland	810 1140 25 720 1010*	
410° 5 12° 105 35 6° 7°	Berlin	1110 226 5 715* 1010* 1225*	
810 226 5 1010* (Konsortial)	Berlin (Friedrichstr.)	(Konsortial) 720 1140 611* 1010*	
12° 6 910 1220 2 4 60°*	Wiedenbach (West.)	840° 750 1020 1220 25 520	
1110*		720 1010*	
600 915 1210 310 1110* 1220*	Sachsen	840° 520° 210 520 45° 1010*	
420° 310 1220 5 60°*	Württemberg (via Ufer)	840 1040 5 720 1010*	
6 950 1220 125° 5 1010* 1220*	Stadt-Dresden (via Elbe)	840° 25 720*	
12° 6 910 12 3 4 60°* 1220*	Chemnitz (via Arnsberg)	860 1010 1135 233 430 720	
720 220 813*	ba. (via Döbeln)	86 1140 615 900*	
540° 240 8°	Gotha	1050 5 520 1225*	
420° 6 910 12 3 8 60°* (Elber (Bronzefischel))	820 1045 1135 430 720 1010*		
1045*			
420° 6 910 12 3 4 60°* 920*	Stettin	820 1010 1135 235 480 720	
105° 1045*			
630 915 1210 310 5 8° 1110*	Württ. (Karlsruhe)	840° 520° 1220 1010 215 520	
1225*		720 1010*	
540° 980 245 610° 8° 1010*	Großenhain	810 1035 1135 815 340 915*	
1045*			
720 1225 430	Leipziger	85 1135 615 7° 930*	
710 915 130 5 1010*	Hannov.	840 1030 12 515 7° 1010*	
730 1225 230 450 (1135° 240 610°)	Weser (via Bremen)	(85 0 Kielan) 1131 515 7° 930*	
410° 540° 930 1110 245 610°	ba. (via Rostow)	810 1035 1135 315 340 915*	
8° 1045*		1045° 1210*	
730 8 1045 1230 230 450 610°*	Stolzen	830 85 1010 1135 3 315 7°	
1110° 1110*		830° 1010*	
420° 910 8 4 60°*	Wittenberg (via Ost.)	850 1010 8 720° 1010*	
420° 4 60°*	ba. Ufer	850 1040 1010*	
12° 6 1220 4	Wetz.	840° 25 720 1010*	
8° 1010° 1110*	Reichenberg	840° 840 1010 15 215 340	
6 835 910 1020 12 1 3 620°	Torgau	75° 740° 1010*	
930° 1040°		610 820 865 1135 1215 235	
12° 6 930 1240 2 4 730°	Trebbin (Mark)	430 720° 915° 1045*	
1240° 10° (740° über Tiefenbach)	Ucker (Mark)	840° 1230 25 520 720° 1010*	
600 915 1210 5 8°	Guben (Neck.)	840° 1040 12 515 1010*	

* Ein seltsamer Diebstahl. Man erzählt sich in Tecklen folgenden interessanten Diebstahl, der sich in einem Dorfe unweit Hattingen begeben hat: Zwei Männer drangen in einen Stall und entführten daraus eine fette Kuh. Diese mochte wohl ahnen, daß sie von den beiden nichts Gutes zu erwarten habe und legte sich wider zur Wehr. Nach langem Ringen waren sie mit ihr trotz aller äußersten Anstrengungen auf den nahen Hahnenweg gelangt; — jetzt kommen sie nicht weiter. — Was war zu thun? Sie gerieten auf die orakelhelle Idee, den Eigentümer der Kuh selbst als Mittel zu ihrem Diebstahl zu benutzen. Es war fastere Nacht und da in der Nacht alle Kühe schwärzen sind, so werde argumentieren sie — er seine Kuh nicht erkennen, und sie werde seiner Leitung folgen. Gedacht — gethan! Einer trat aus Fenster, hörte davon und bat den endlich erwachten Hausherrn, er möge ihm helfen, eine am Markt gefaßte Kuh zu flüchten, mit dem Trümpfchen werde er aufstehen sein. Dieser hochherzige, eine Begeisteerung zu扁nden, wo er sich etwas verblümten könne, stellte sich passig an und führte in der That eine

Præsenteret den 25. Juli.

Die heutige Börse zeigte wiederum, ungeachtet geringfügiger Umfänge, eine auf allen Gebieten bemerkbare feste Stimmung. Unter den Spekulationen anwanden vermoderten. Gestreitliche Ver-

Unter den Spekulationspapieren vermittelten Dechirteutsche Betriebs-
richtungen auf auswärtige Bessere Kurze 2 M., anzulehnen. Sächsische Fonds erzielten bei mäßigen Geschäfte die legten Kurze.
Dresdner Syrac Kupfer stellte sich 1.10 Wro. unter gestiegen

Leistung spricht einige neue und 11.100 Hektar unter Gewicht Brieinotz, Ayroo. Stadtteilreiche war zu 98,75 erhältlich. Eisenbahn-Prioritäten zu höheren Gourcen begeht, aber bei dem engen niedrigen Gourslande nur in verhältnismäßig kleinen Beträgen

verhältnis. 1. und 2. Galigier haben sich ca. 0.50, 3. und 4. Vermessungsfesten ca. 0.20 Meter übereinander gesetzt, während sich

berg-Gesn. ca. 0.30 Proc. Chemnitz-Stromtauer besitzen und
2.25. Eisenbahn-Aktionen gleichermaßen unverändert, mit Ausnahme von
Berlin-Drebbener Aktionen, welche 2 Proc. niedriger angeboten
waren. Unter den Händen befinden sich Drebbener Börsen wieder

waren. Unter den Banken betrieben sich Westdeutsche Kreditanstalt um 1.75. Bausparkassen und Industriepapiere gingen nur in

wenigen Gattungen sieinlich unverändert um. Unter ersteren
blieben 10, bestehend 0,50. Diejenige Bauerschaft blieb & 46,50

gesucht ohne Abgeber Cigarettenfabrik Dreher 1 Proc. höher.

**Hünchener Steinkohlenbauverein 92 bez. und Welt. Gesamtbelieferungen
Noten 182.80 t.**

Verkauf eines Gutes.

Auf Antrag der damaligen Besitzer soll das vormalig Herren August Ferdinand Richter's zugediente geweine Gut auf 50, 75, 100 und 125 Hektar verkauft werden. Das Gut besteht aus 200 Hektar Ackerland, mit einem Areale von 20 Hektar 76,6 Ar über 37 Hektar 157 Quadratmetern, mit voller ansteigender Grünfläche, nach Beenden auch eine davon abzutrennende Parzelle von 5 Hektar 10,1 Ar über 9 Hektar 45 Qua verfügen, an der Oberborner Straße liegen, die sich ansteigt.

Dienstag, d. 23. August d. J.
Vormittags 10 Uhr
schwültherige Weile unter den im Termine bekannten zu mäandrenden Bedingungen nach Subsistenzbrauch durch mich bestimmt werden.

Das Gut ist fruchtbares Land in bester Düngung, die Gebäude, im besten Zustande, haben 18,300 Mtl. Brundertausendwert.

Termin an Ort und Stelle im Gute Nr. 8 hat für Niederschlagtau bei Frankenberg.

Zur Zeit ein Gebot der Erledigungsumme auszugeben, Frankenberg, am 19. Juli 1873.

Advocat Reinholdt.

Haus-Raufgeschäft.

Ein kleines Haus mit Keller und Warten, in welchem ein Geschäftshof eingerichtet ist, wird in Dresden zu kaufen verlangt. Preisen unter J. F. 50 in die C. P. B. übergelegetzen.

24. Schloss-Areal b. Dresden, im Bauplatze, passend für Wirtshaus und Bauunternehmer wegen guter Bodenqualität und schöner Lage, sind billig zu verkaufen. Höheres Chemnitzerstraße 15.

Haus-Verkauf.

Ich bin willend, mein Haus mit Statuen, Säulen, Seitengebäude und dem daran anstoßenden Warten, 1½ Meter groß, und tiefer Hand zu verkaufen, und möchte besonders Stellmacher, aus Alteck hierauf aufmerksam, da keine Verlangen werden und hier noch nicht vertreten sind. Das Haus kann bei 6 bis 800 Tdr. übernommen werden. Höheres beim Weißgerber, Schlesische Str. 6.

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus mit großem Obst- und Grasgarten in Steinberg ist veränderungshalber für 1100 Th. zu verkaufen, auch können nach Belieben 600 Tdr. darauf hinzugeben.

Höheres beim Weißgerber.

Eduard i. Witzig. Nr. 42 zu erhalten. p. 33516b

Die neu restaurierte Villa Nr. 112b in Kreischa, mit prachtvollem großen Garten, ist bis zu verkaufen oder zu vermieten. Dieselbe eignet sich neuen Inhabern Lage und großen Raum in beiden Etagen, für ein Präsidentat. Höheres im Weißgerber oder im Chemnitzerstr. 15.

Pfliegewasser,

Pfliegenpapier,

Pfliegenclim,

Pfliegenholz

(Füllfeder).

Mottenspinner,

Mottentucholi,

Mottentinctur,

Camphor-Pfeffer,

Naphthalin-Tettver-

Wanzentod.

Insektenver-

empfiehlt.

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 10.

Schwabentod.

Eidetestedt, für Menschen und Haustiere unbedenkliches Mittel zur radikalen Befreiung der Schwaben, in Dörfern 1, 2 u. 3 Mark, empfiehlt die Melchior-Werke in Elsterfeld. Bei gleichzeitiger Abzahlung des Betrages, alleinige Niederlage in Dresden bei Paul Schwarze, Schloßstraße 9.

Pergamentpapier,

Flaschenpech,

Korken,

empfiehlt ebenfalls die

Drogenhandlung

J. W. Schwarze,

3 Schlossstraße 3.

Büsting's Cigarren-Lager soll nicht angetreten von einer Menge 20 - 300 Mark gr. Weißgerber, Straße 7 Stadt Paris.

Blumen-Restaurant Wintergartenstrasse,

Lüdicke's Wintergarten,

in unmittelbarer Nähe der Vogelwiese, empfiehlt sich einer besagten Beachtung.

Der praktische Park mit seinen 100 übrigen Baumarten bietet für 2000 Personen Platz, durchaus städtischen und stadtähnlichen Raum dar.

Meine bereits angesetzte gute Küche liefert reichhaltige Auswahl aller Speisen, welche die Gaßen bietet.

Deleuners, Diners, Soupers, zu jeder Höhe, werden ohne vorherige Bestellung sofort serviert. Melancholische Weinarten, beste Marken, hochwertiges Lager, ff. Culmbacher Bier, etc. auf Eis. - **Prompte Bedienung.** Civile Preise.

Hochachtungsvoll C. H. sold.

Die Koffer-Fabrik

von G. 32768b.

C. A. Heyym,

Waldkirchen in Sachsen,

empfiehlt den gebeten Herren Spielwarenhändlern ihre Koffer von 50-90 Centimeter Länge mit gutem Schloß und solche gearbeitet zu den billigsten Preisen und bittet um genaue Berücksichtigung. Preis-Courant sende auf Verlangen franco ein.

Auction. Freitag den 20. Juli, Norm. von 10 Uhr an, sollen in der König. Gerichts-auction, Altmühlgasse 3, 1.

Möbel und andere Effecten, als: Säume, Kommoden, Schrank, Tische, Stühle, Bettstellen, Betten, Wasche, Kleiderbüchse, 1. Hotelbank, 1. Altkleiderwerbung u. s. w.

gerichtlichem Auktionszettel anzusehen.

B. Schulz, ist. Gerichts- u. Matros-Auktionator.

Ein kleines

renommiertes Geschäft,

Restaurant mit Wein- und geschäftlichen Stuben, in besserer Lage von Chemnitz, dessen Rentabilität nachgewiesen wird, kann mit circa 500 Taler leicht übernommen werden. Offerten unter F. P. 763 in die C. P. B. übergelegetzen.

Von meinem gut assortierten

Cigarrchen-Lager

empfiehlt ganz besonders folgende Sorten:

Nr. 7	Stück	3 Ps.	100 Stück	2 Mr. 80 Ps.
" 12 a "	" 4 "	100	" 3 "	60
" 34 a "	" 5 "	100	" 4 "	50
" 15 a "	" 6 "	100	" 5 "	40
" 22 a "	" 8 "	100	" 7 "	20
" 50 a "	" 10 "	100	" 9 "	—

Gleichzeitig erlässt ich mir noch auf meine große Auswahl wichtiger Wiener Meisterschaften aufladen zu machen.

Anschriftungsvoll

F. Th. Ziesche, Annenstraße 21.

Von meinem gut assortierten

Cigarrchen-Lager

empfiehlt ganz besonders folgende Sorten:

Nr. 7	Stück	3 Ps.	100 Stück	2 Mr. 80 Ps.
" 12 a "	" 4 "	100	" 3 "	60
" 34 a "	" 5 "	100	" 4 "	50
" 15 a "	" 6 "	100	" 5 "	40
" 22 a "	" 8 "	100	" 7 "	20
" 50 a "	" 10 "	100	" 9 "	—

Gleichzeitig erlässt ich mir noch auf meine große Auswahl wichtiger Wiener Meisterschaften aufladen zu machen.

Anschriftungsvoll

F. Th. Ziesche, Annenstraße 21.

Von meinem gut assortierten

Cigarrchen-Lager

empfiehlt ganz besonders folgende Sorten:

Nr. 7	Stück	3 Ps.	100 Stück	2 Mr. 80 Ps.
" 12 a "	" 4 "	100	" 3 "	60
" 34 a "	" 5 "	100	" 4 "	50
" 15 a "	" 6 "	100	" 5 "	40
" 22 a "	" 8 "	100	" 7 "	20
" 50 a "	" 10 "	100	" 9 "	—

Gleichzeitig erlässt ich mir noch auf meine große Auswahl wichtiger Wiener Meisterschaften aufladen zu machen.

Anschriftungsvoll

F. Th. Ziesche, Annenstraße 21.

Von meinem gut assortierten

Cigarrchen-Lager

empfiehlt ganz besonders folgende Sorten:

Nr. 7	Stück	3 Ps.	100 Stück	2 Mr. 80 Ps.
" 12 a "	" 4 "	100	" 3 "	60
" 34 a "	" 5 "	100	" 4 "	50
" 15 a "	" 6 "	100	" 5 "	40
" 22 a "	" 8 "	100	" 7 "	20
" 50 a "	" 10 "	100	" 9 "	—

Gleichzeitig erlässt ich mir noch auf meine große Auswahl wichtiger Wiener Meisterschaften aufladen zu machen.

Anschriftungsvoll

F. Th. Ziesche, Annenstraße 21.

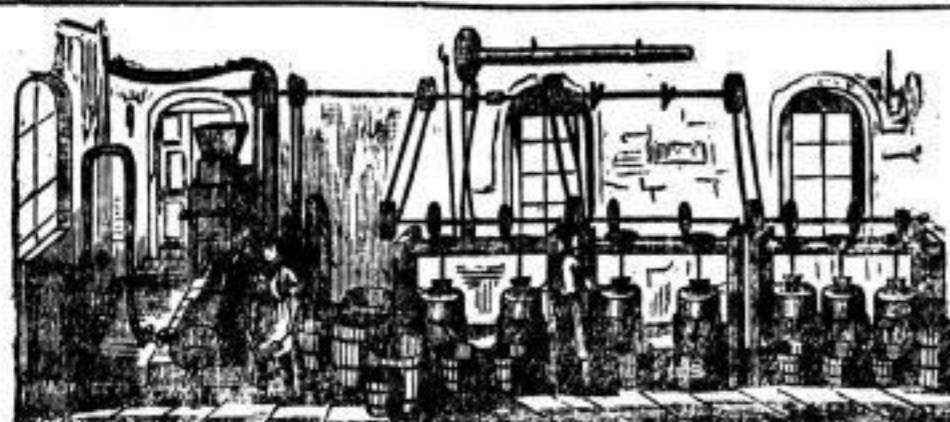
Von meinem gut assortierten

Cigarrchen-Lager

empfiehlt ganz besonders folgende Sorten:

Nr. 7	Stück	3 Ps.	100 Stück	2 Mr. 80 Ps.
" 12 a "	" 4 "	100	" 3 "	60
" 34 a "	" 5 "	100	" 4 "	50
" 15 a "	" 6 "	100	" 5 "	40
" 22 a "	" 8 "	100	" 7 "	20
" 50 a "	" 10 "	100	" 9 "	—

Gleich



Mostrich-Fabrik

von
E. Morley.

Dresden, Breitestr. 10: Comptoir. Fabrik: Laubegast.
En gros & en detail,
scharfe und ungefälschte Ware.

Bekanntmachung.

Montag den 2. August, Vormittags halb 10 Uhr,
holl auf dem Bauplatz des königlichen Polytechnikums auf der
Reichsstraße

eine Partie altes Mästmaterial an

Holz, Bretern und Böden

meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung in Reichsheld,
ländlicher Münze oder ländlichen Gassenbillets, öffentlich ver-
steigert werden, und sind alle anständlichen Gassenbillets als Zah-
lungsmittel ausgeschlossen.

Die erstandenen Gegenstände sind spätestens bis zum anderen
Tage abzuhaben.

Agl. Bauverwalterei Dresden I.,
am 28. Juli 1875.



Franz Radestock,
9 grosse Ziegelstrasse 9.
Kinderwagen, Babystühle, Kinderschlüsse,
garnierte und ungarnierte Schuhwer-
taschen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Den gedrehten Besuchern von Bittau hält sich das

Restaurant Tonhalle

in der Nähe des Bahnhofes bestens empfohlen. Großer
Concert- und Ballsaal mit Garten.

(H. 3885dm.) Moritz Kaiser.

Für Damen!

Der nächste Lehr-Coursus für Zuschnüdelkunst
beginnt den 2. August früh 8 Uhr. Nach neuestem leicht-
fasslichstem Systeme lerne ich binnen 8 Wochen
gründlich Schneiderin, Massnehmen, Schnitt-
zeichnen, Zuschniden, Nähen und Arrangieren
der verschiedensten Stoffen für Damen und Kinder. Beim
Schluß erhalten die Damen ein gebrochtes Lehrbuch über die
familiäre Damenschneiderin und mit vollständiger Schnittzeich-
nung. Anmeldezeit von früh 8 bis 4 Uhr. Honorar 8 Thlr.
Alles Nähere in meinem bekanntlich ältesten und renommi-
ertesten Lehr-Institut, Friedrichstraße 4, zunächst der Ober-
allee.

Louise Nünchert,

Lehrerin der Zellulinen- und Zuschnüdelkunst.

Meine noch wesentlich
größen Bestände fer-
tiger

Damen-Garderobe

will ich wegen schon vor-
gerückter Saison unter den
Kostenstellen ausverkaufen.

Fertige Tunikas

a 3 Thaler.
Fertige vollständige
Costumes,

von Baumwolle, Perkal,
wollenen und allen
praktischen

Waschstoffen

a 5 Thaler
in größter Auswahl

B. Cohnstädt,

Fabrik und Lager:
Wilsdrufferstr. 17,
eine Treppe.

Ecke der Schloßstraße.



Ein elegantes frisches
Reit- und Wagenpferd,
braune Stute, im 7. Jahre,
12 Stl. hoch, sehr frisch, steht für
1000 Thlr. vor die zum 5. August
am Verkauf bei Wehner.

Wehner,
Dresden, Lange-gasse 41.

S. Nagelstock's

Magazin für

Kinder- Garderobe

(Specialität).

Altmarkt 6 und

Schössergasse 24

offen:

Waschanzüge

für Knaben

im Alter v. 2-14 Jahren

in Turntuch, engl. Ledet,

Velours-Plaus und sonstigen

wollbaren u. leichten Stoffen

Einzelne Jaquets

und Hosen

in allen gangbaren Wasch-

und wollenen Stoffen.

Mädchen- Costumes,

für jedes Alter passend,

in den beliebtesten und

modernen Wasch- und

gewebten Stoffen. Arrangements,

um mit den bedeu-

tenden Sommervor-

räthen zu räumen.

zum Selbstkostenpreise!

Sees- und Poolbad

Golberg.

Die zweite Saison beginnt

Anfang August. Gute und

billige Wohnungen stehen zahl-

reich zur Verfügung.

Der Vorstand

des Golbergermunder

Badeverein.

Heiraths- Gesuch.

Bin in den besten Jahren
stehender Landwirt von ange-
nommenen Neukern und einem
Verdienst von 20,000 Thlr.

sucht sich baldigt mit einer
jungen gebildeten Dame, welche
Viel und Vieles zum Handeln
hat, zu verheiraten. Bedingung
12,000 Thlr. Vermögen. Geehrte
Damen, welche diesem reellen
Geiste Vertrauen schenken und
annehmen sind, sich gernlich zu
verheißen, werden gebeten, ihre
Wertheil Adressen nebst Photo-
graphie vertraulich unter

D. M. 1000 im „Invaliden-
baut“, Dresden, Seestr. 20,

1. Et., niederzuholen. Discretion

obenfache.

Heiraths- Gesuch.

für ein armes rechtschaf-
fenes Mädchen in gesetzten
Jahren von höchst ange-
nehmer Erscheinung wird

beduft ihrer Bereicherung
die Bekanntschaft eines gut-
situierten älteren Herrn ge-
sucht. Aufrichtige Bewer-
ber wollen ihre Adressen in
der Chr. d. Bl. unter A. E.

9 gefälligst niederlegen.

Gute Weine

an billigsten Preisen empfiehlt

die Weinhandlung von Herrn.

Beyer, II. Blauebergasse 57.

Nach Kopenhagen

(durchgehende Alte von Berlin
Hamburg — Stettin — Schwed-
en — Wismar — Rostock — Nykøbing
auf Dampfermittels des neuen
elektronten Wiss. und Gasflaschen.
Dampfers „Rostock“ Capit.

Zwei 2 Stunden auf offener
See, also fürchterl. Seeweg.
Abgang von Rostock Montag, 8.
Mittwoch und Freitag 9 Uhr
Vorm. Ankunft in Kopenhagen
8½ Uhr Abends.
Chr. B. Befelin, Rostock.

5000 Mark

Belohnung

Demjenigen, welcher ein besseres Prä-
parat zur Wiederherstellung der
vergänglichen Farbe des Haars

Rossetter's

Haar-Hersteller

produziert kann.

Dieses unerkannt vorzüglichste Prä-
parat stellt die ursprüngliche Farbe
des Haars, nach dieselbe durch Krank-
heit, Alter oder andere Ursachen ver-
loren gegangen sei, in jedem Falle
nach eisigem Gebrauch aufzuhören wieder
her; es besteht d. Kopftuch von dem
Eisigen Grind, stärkt den Haarsaft und
verleiht das Aussehen der Haare und
erhält dasselben die Fülle und den
Glanz der Jugend.

Es ist der bräse und billigste Haar-
Hersteller der bis dato erschienen.

Es haben in allen renommierten
Handlungen mit Parfümeries und Teile-
stoffen liegengeblieben.

Eine Erfahrung von
größter Wichtigkeit ist ge-
macht. Dr. Befelin in
London hat eine Haarbal-
lons erfunden, der das Haar
auf das Haar sofort auf-
hören lässt; er befindet einen
Haarballon auf unglaubliche Weise und erzeugt auf
ganz kleinen Stellen neuen
vollen Haar, bestimmt zu
drei Jahren an eben
einen prächtigen Bart. Das
Publikum wird beständig
erstaunt, die Erfindung
nicht mit den gewöhnlichen
Schreibereien zu verwechseln. Dr. Befelin's Haar-
ballon in Eng. Metall-
büchsen in ein und zwei
Zöpfe ist dort zu haben in
Dresden bei Spalte-
holz & Bley, Annen-
straße 10. (Op. 12652.)

Aromatisch - medicinische

Schwefelseife,

wirkliches und reiches Haut-
verbesserungsmittel, deren un-
unterbrochener Anwendung so
viele Damen ihres vergleichbar-
en Teint verloren, empfiehlt
auch der Kauf von Camillo
Kox, 3. Et. u. 50 Pf.
Herrn, Koch, Altmarkt.

Schmidt u. Krebs, Annenstraße.

Franz Schenk, Annenstraße.

Reitz Fischer, Pragerstraße.

John Thiemann, Weinkratz.

Hugo Goebel, Wallstraße.

Franz Henne, Annenstraße.

Georg Hanisch, Annenstraße.

Bernhard Heller, Schloßstraße.

Albert Haas, Annenstraße.

Paul Schwarzkopf, Schloß-
straße 9.

M. Müller's

Siefer und Dampf-Bäder

werden hiermit als vor-
zügliches Heilmittel bei
Blutkrankheiten, Gicht,
Blutspeckungen u. s. w. w.
bestens empfohlen.

Vom 15. August d. J.
an, befindet sich die Anstalt
nicht mehr Moritzstr. 21,
sondern

Amalienstr. 3.

Neue Sendung

marinierte

Ostsee-Delicatessen-

Fett-Heringe.

12. Blechdose 1½ Thlr. viel 5
Dosen 10% Rabatt, empfiehlt
die Fleischwarenhandlung von

C. G. Künnel,

Wedergasse 9.

Eichwald

bei

Teplitz.

In der „Villa Rosa“ in Eich-
wald ist die Vierterie-Wohnung,
bestehend aus 5 Zimmern, im
Garten oder getheilt zu ver-
mieten.

Älteres daselbst beim Haus-
meister oder bei Max Gohn,

Teplitz, Blauebergasse. (L. 143.)

Associé-Gesuch.

Zu einem seiden, dauernden
Mädchen in gesetzten
Jahren von höchst ange-
nehmer Erscheinung wird
beduft ihrer Bereicherung
die Bekanntschaft eines gut-
situierten älteren Herrn ge-
sucht. Aufrichtige Bewer-
ber wollen ihre Adressen in
der Chr. d. Bl. unter A. E.

9 gefälligst niederlegen.

Gute Weine

an billigsten Preisen empfiehlt

die Weinhandlung von Herrn.

Beyer, II. Blauebergasse 57.

Die Kesselschmiede, Maschinenfabrik u. Eisengießerei

von

Tittel & Hausecke.

Freiberg 1. 1868-1875

Königsbrüderstraße 94. Eiskeller-Restaurant, in der Nähe des Albert-Theaters.

Pilsner Bier, feinste Qualität. Erlanger Bier, hell. Culmbacher Export-Bier, & Berliner Weissbier und vorzügl. Feldschlösschen-Bier, reichhaltige Speisenkarte, große Auswahl von Zeitungen, geräumige, elegant eingerichtete Lokale mit Garten-Restaurant.

2 große Gesellschafts-Zimmer in der 1. Etage sind noch für 2 Abende wöchentlich frei, von 7 bis 8 Uhr an. Zur Ruhaltung von Künsten, sowie auch Gesellschafts-Vogelstücken halten wir unser großen idyllischen Garten hinter dem Künstler befindet empfohlen.

Haupt-Depot der Pilsner Actien-Bierbrauerei: Gebrüder Hollack.

J. Unbescheid & Söhne
(unter „J. Unbescheid“ im Jahre 1843 gegründet),
Zuch- und Bußfinanzierung,
Dresden, Schreiberstraße 21.

Sommerstoffe und halbschwere Buckskins zu den billigsten Preisen. Besonders dauerhafte & leidende reinwollene Stoffe zu Knabenanzügen, a Elle 1 Thlr. Meter 5 M. 30 Pf. — Bestes Turnertuch. Crefelder Wollatlas zu Fabrikpreisen. Echter Sammet.

Schwarze

zweiköpfige Handschuhe von Nr. 6 bis 7½ a Paar statt 1 Thlr. 5 Mgr. nur 25 Mgr. in bester Qualität.

Niederlage Prager Handschuhe

F. Kannath, Hauptstrasse 26.
Lamper's in acht mit der bekannten grünen Gebrauchs-Anweisung
zu beziehen. Spaltbohl u. Blech, Haupt-Depot.

Reichenberger Bierbrauerei und Malzfabrik in Maffersdorf.

Nach dem durchgreifenden Erfolge, welchen unser Vater in Reichenberg, Prag, Berlin, Wien, Görtschitz sowie anderen Städten errungen hat, haben wir beschlossen diesen Verkauf in Dresden und Umgebung ein Depot beim Herrn

L. C. W. Freystedt in Dresden,
Neustadt, Königstraße 20,

eröffnet. Die unübertroffenen Eigenschaften unseres Bieres erklären sich nicht nur aus der Geschicklichkeit unserer Brauer, sowie aus deren technisch vollkommenster Verteilung, bei Verwendung des vorschriftsmäßigen Materials, sondern auch hauptsächlich aus der chemischen Reinheit unseres sedimentfreien Bierwassers der Bierbrauerei, wodurch allein die Erzeugung eines so seltenen, dem Organismus zuträglichen Bieres ermöglicht werden konnte.

Die vorliegende Verbreitung durch Kaufleute, Bierkennner und Consumenten in unserem Absatzgebiet bestätigt das Thatzhafte des Gesagten.

Wir ersuchen, gefällige Anträge an den genannten Herrn L. C. W. Freystedt richten zu wollen.

Reichenberger Bierbrauerei und Malzfabrik in Maffersdorf.

Verfügungnehmend auf obige Annonce zieht an, daß ich das Depot für Dresden der Reichenberger Bierbrauerei und Malzfabrik in Maffersdorf

übernommen habe und bitte ich, geneigte Anträge an meine Adresse gelangen zu lassen.

Preis pr. 1 niederschlesischer Liter — 56 Liter Lagerbier ab Depot 18 Pf. St.

Dresden, den 16. Juli 1875. Hochachtungsvoll

L. C. W. Freystedt.

M. S. Hauseferant.

General-Depot des Gesundheits- u. Tafelbier (Salvator) und des Bairischen Exportbiers und der Brauerei von George Schmidt in Bayreuth.

Strohhüte.

Locomobile

System H. Pauksch.

I. von 15 20 Pf. II. von 8 10 " zu sofortiger Abgabe vorrätig.

III. von 4 5 " die Nummern I. und II. sind mit einem Stoffsysteem derselben Art versehen, wie das bei den hölzernen Sesseln, Patent H. Pauksch, zur Anwendung gebracht.

Diese Methode, welche die Herausnahme und Wiedereinsetzung jedes einzelnen Stuhles gestattet, ist die einzige, welche damit zufrieden eine vollständige innere Reinigung des Stuhles und der Niere ermöglicht.

Zu genauerer Auskunft hierüber, sowie über die oben erwähnten hölzernen-Dampf-Sessel siehe jederzeit zu Diensten

Nacke & Püschel,
Dresden, Humboldtstr. 9.



Knaben-Anzüge

von 2-14 Jahren, aus guten Stoffen gefertigt, empfohlen zu billigen Preisen
A. Petrenz,
Sophienstraße 7,
Gehaus der Wilhelmstraße.

Dr. med. Fritz Schurig,
Kronzstr. 11.
ist von seiner Reise zurückgekehrt.



Baderasse 29.



Concert-Tücher
in der so beliebten hellblauen Farbe
empfohlen von 1. März - 2. Thlr.
an Rich.
Chemnitzer,
Wilsdruffer
Strasse 18.

Die so sehr in Aufnahme gekommene Salley-Zahnmittel von Dr. Joh. Pultis in Köln, Mundwasser, Blas. 1 Markt, Zahnpulpa, Zahndot 50 Pf. Gebrauchsmittel, groß, zu bez. Dresden, bei Spaltbohl u. Blech.

Wein reichhaltiges Lager von

Jagd- und Scheiben-Gewehren

der neuesten Systeme,
Teschins, Revolver u. Pistolen,
Munition für alle Caliber und Systeme

habe bestens empfohlen.

E. Brocks,
12 grosse Brüdergasse 12.

Jeder Dame

Ist es von eigenem Interesse bei Bedarf von Kleiderstoffen
merkt das Schauspiel von Goldmann u. Wolf,
Scheffelstrasse. Gehand der Wallstraße, zu betrachten.

Grosgrains

(Doppel-Lustres).
Das Gemüseleinenvertheile zu Haushaltserwerb
4-4 breit Meter 53, Höhe 10 Pf. 45
5-4 " IV. " 70, " 40 " 45
5-4 " III. " 90, " 50 " 50
5-4 " II. " 105, " 60 " 60
5-4 " I. " 120, " 70 " 70

Bei Entnahme geschlossener Stücke

10 Prozent Rabatt.

Robert Bernhardt,

Nr. 23. Freiberger Platz. Nr. 23.

Chiffon

zu Regalgeschäften etc.
6-4 breit IV. Meter 44, Höhe 25 Pf.
6-4 " III. " 53, " 30 " 30
6-4 " II. " 60, " 34 " 34
6-4 " I. " 70, " 40 " 40

Bei Abnahme geschlossener Stücke

10 Prozent Rabatt.

Robert Bernhardt,

Nr. 23. Freiberger Platz. Nr. 23.

Dowls

Baumwollstoff mit Leinenappretur.

9-8 breit Meter 44, Höhe 25 Pf.
5-4 " 53, " 30 " 30
6-4 " 70, " 40 " 40
6-4 " 80, " 45 " 45

Bei Abnahme geschlossener Stücke

10 Prozent Rabatt.

Robert Bernhardt,

Nr. 23. Freiberger Platz. Nr. 23.

Befeuertmachung.

Die Lieferung der zu dem neuen Justizgebäude allhier erdenklichen Brettmaterialien, die bei demselben voraussichtlich benötigt werden, sind ebenfalls der Brettmaterialien, jedoch mit Ausdruck der Brettmaterialien, und die im Verhältnis dieses Jahrhunderts erforderlichen Schiebedeckerarbeiten, einschließlich der Materialien, sollen den Wünschen entsprechen, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Konkurrenten, übertragen werden.

Antragsblankette, mit Angabe der zu übernehmenden Verhandlungen, sind bei dem mitunterzeichneten Bezirksbaumeister zu erhalten.

Freiberg, am 23. Juli 1875.

M. Müller,

Bezirks-Baumeister.

Protze,

Bauverwalter.

Meine Goldcompositions-Uhrketten

erfreuen sich eines langjährigen vorsichtigen Rufes wegen ihrer schönen Solidität und Feinheit und ich maße hiermit darauf aufmerksam, daß ich in dieser Waare nur die erste und beste Qualität före. Da es nun aber bekannt ist, daß die Bezeichnung „Talim“ in den letzten Jahren vielfach missbraucht werden ist und dadurch unter den Stempel „Talim“ eine, in Qualität ganz geringe Waare auf den Markt gebracht wird, sothebe ich meinen gegebenen Überzeugungen hierdurch mit, daß meine Uhrenketten den Namen „Schweich“ auf jedem Cabinet gravirt haben und dürfte man wohl beim Anfassen selber Ketten weniger auf den Stempel, als auf den Namen „Schweich“ achten.

Hochachtungsvoll

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestr. 10, parterre und 1. Etage.

Großes Lager eiserner Garten-Möbel,

Blumentische, Waschständer, Blumensträuche, eiserne Bettstellen u. s. w.

Eisen-Möbel-Fabrik

von Lindner & Tittel,

Niederlage Zahnsgasse Nr. 29 parterre.

Sein umfangreiches Lager

Schmiedebarer Eisenguss-Waaren,

nur 1. Qualität,

empfiehlt ein großer & en detail.

Joh. Friedr. Reicht.,

gr. Siegelstr. 48

für Schlosser und Klempner.

Eine Feingussprese mit einer neuem Konstruktion soll einen Anschlag einer größeren Billig verkauft werden:

Ferdinandstraße 3 im Hofe.

Fabrik von Illumination-Laternen
Gelbe & Benedictus,
Am See 31.

Kaffee,
rein und frisch schwedend,
Pfd. 95-100 Pf.,
gebr. Pfd. 125-220 Pf..

Zucker, ganz,
a. 95. 50, 50 und 60 Pf.,
in Pfd. a. 95. 47, 52 n. 54 Pf..

Schweizerfäße,
95. 1 Pf.,
Provenceroöl,
95. 100 und 100 Pf.,
Sennenbutter,
95. 110 Pf.,
empfiehlt

Georg Nake,
Wettinerstraße 17.

Von meinem gut ausgerüsteten

Cigarren-Lager

empfiehlt folgende Sorten:

Mc. 31. Std. 15 Pf., 100 St. 21 Pf.,

37. " 15 " 100 " 26 " 26 "

42. " 5 " 100 " 45 " 45 "

47. " 6 " 100 " 54 " 54 "

Georg Nake,
Wettinerstraße 17.

Zede passende

Gegenstände zu Verloosungen,

Vogelschiessen,

Schulfechten

empfiehlt in sehr großer Auswahl

zu den äußeren Breiten

Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquellen

für Galanterie- u. Kurz-

Waaren,

Dresden, 13 Scheffelstr. 13

Ernst Zscheile,

13 Scheffelstr. 13

empfiehlt sein reichhaltiges

Lager von plattirten Gold-

waren als

Broschen mit Ohrringen

aus edlem Gold, die Garnitur

aus 2 Thaler an.

Uhrschlüssel

aus Gold, Stück 25 Pf.

Doppelringe,

Schlangenringe

Siegelringe,

aus edlem Gold, das Stück

von 1 Thaler an.

Trauringe

aus echtem Gold, das Stück zu

1. Thaler.

Medaillons

Dresdener Gewerbehalle

O. Weitzmann & Co.
Vogelwiese 1875.



Große Auswahl von
Reise-Utensilien
empfohlen zu kleinen Preisen
Bruno Werner,
Krone Steyerstrasse 9.
Die Schrank-Gesims-Fabrik u.
Dampffraiserei
von
R. Görn, Poppitz 7-8,
empfiehlt ihr reibbattiges Lager.



Grosse Vieh-Auction.

Montag den 2. August cr.

stellen im Gewerbe- u. Handels-Hof Rossmühle 29 Stück
Rinder, viele Holländer Rinder, viele fränkische Kalben und gute
Weltküche, 2 Schätzungen, zwischen 2 Holländern verhandeln, 2
Holländer schätzen nach, 6 Rinder, 2 Kalber, 4 Kalb unter
Arbeitsrindern und 1 Kalb ausgesetzt zu leichtem und schwerem
Jug und 1 Kalb Kücherrind, 2 Stück Blutwein, 1 Hauer, so
wie eine Bartle Schürze und Lederhosen ausreichend verauktioniert
werden.

Viele Kaufleute beschäftigte Brenneret in sehr gutem
Zustand zu kaufen sich mit der Versteigerung trauen.

Die nächsten Bedeutungen werden vor der Auction bekannt
gemacht.

Aufgang der Auction: Vormittag 9 Uhr.

Die Besitzer.



Gute Beauftragung von allen adeligen Herren, das
beste, einfachste u. praktischste, was bis jetzt erzielten ist.

Preis nur 17^½ Sch.

Die Versteigerung von dem seltenen und vollständig hin, um
Aufzonen, Trachten, etc., neuen u. deutlich dargestellt und
unterteilt zu können. Sie haben in der

Dresdener Gewerbehalle, Vogelwiese.

Aus Gold double:

Broschen mit Ohrringen
aus edlem Gold,
die Garnitur 2 Thlr.

Manschettenknöpfe,
aus edlem Gold,
das Paar 1 Thlr.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Sgr.

Siegellinge,

Trauringe

aus edlem Gold, das Stück zu
1 Thaler.

Medaillons

aus edlem Gold, das Stück zu
2^½ Thlr.
empfiehlt

F. G. Petermann,
Galerie-Saarenthalstraße,
Dresden.

Galerie-Straße Nr. 10,
Porterie und erste Etage.

Grauenstrümpfe,
weiß, 2 Paar 2^½ Sch.,
braune,
gestrich.

Socken,
das Paar von 2^½ Sch., an
Leibjöckchen

für den Sommer, 10 Sch.,
empfiehlt zu Rabattpreisen

Clemens Birkner
Grauenstrümpfefabrik,
19 Scheibenbergerstrasse 19.

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10
empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt

Besten
Porzellan-Keramik,
Elsing,

sehr frisch, empfiehlt
Clemens Birkner.

Dresden, Altmarkt Nr. 10

empfiehlt